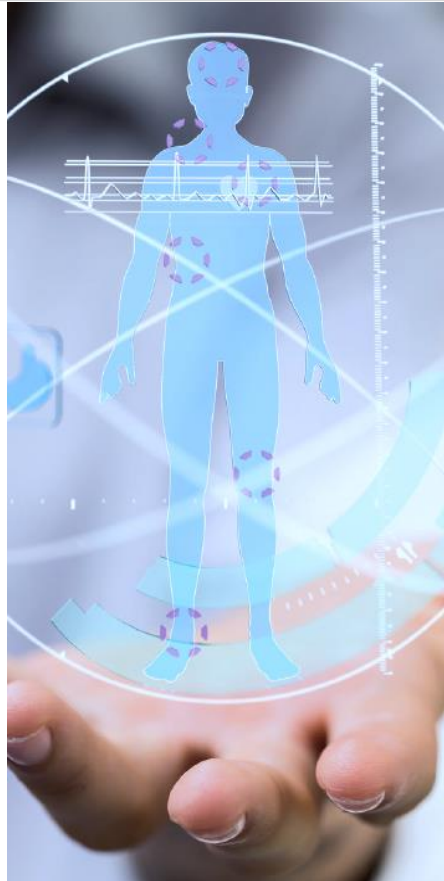


Infektionsprävention durch Information und Aufklärung

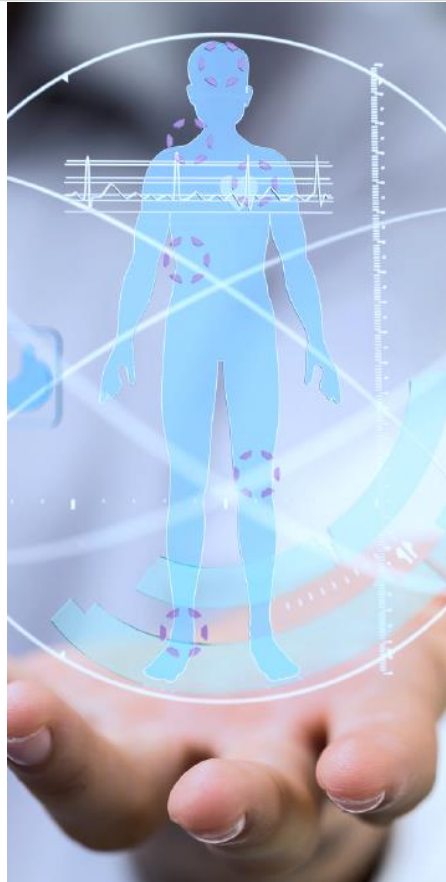
Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)
für Personen in der Betreuung von
Kindern und Jugendlichen



Zweck des Infektionsschutzgesetzes ist es,

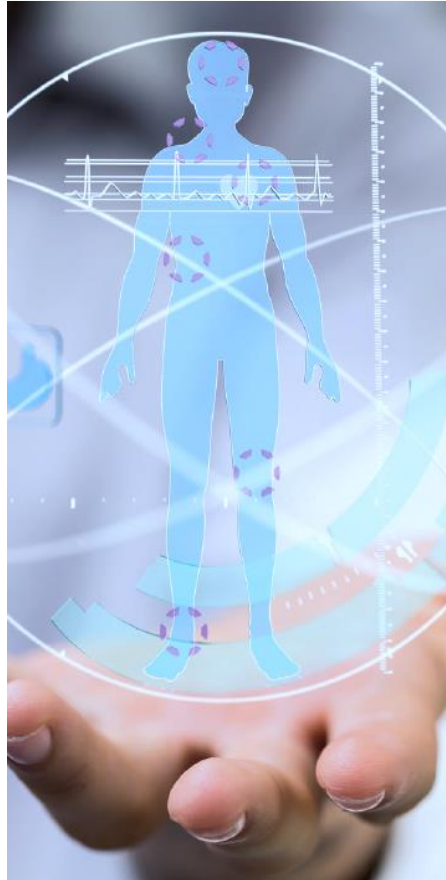
1. **übertragbaren Krankheiten** beim Menschen vorzubeugen,
2. Infektionen frühzeitig zu erkennen und
3. ihre Weiterverbreitung zu verhindern.

§ 1 Abs. 1 Zweck des Gesetzes



Um welche Erkrankungen geht es im IfSG?

1. Es handelt sich um **schwere** Infektionskrankheiten, die durch geringe Erregermengen u.a. auf dem Weg der Tröpfchen- oder durch Schmierinfektion (fäkaloral) übertragen werden können.
2. Es handelt sich um **häufige** Infektionskrankheiten des **Kindesalters**, die in Einzelfällen einen schweren Verlauf nehmen können.



Warum betrifft Sie das Infektionsschutzgesetz?

Das Infektionsschutzgesetz gilt auch in
Gemeinschaftseinrichtungen.

Schulen zählen im Sinne dieses Gesetzes zu den
Gemeinschaftseinrichtungen.

§ 33 Gemeinschaftseinrichtungen

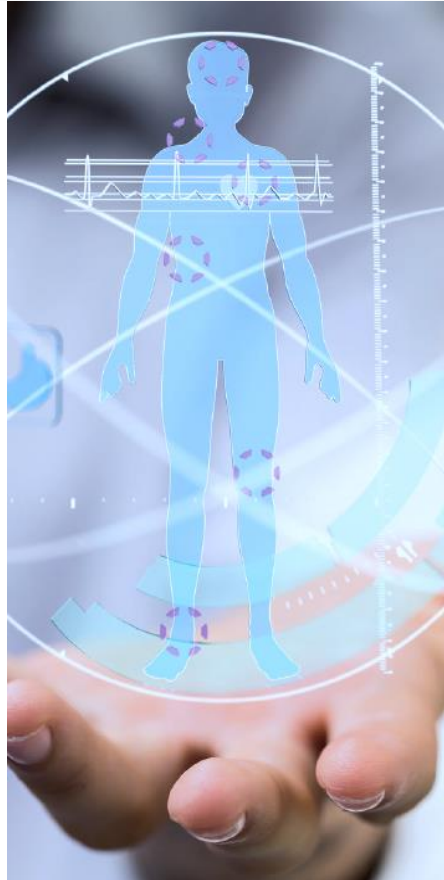


Sie haben Mitwirkungspflichten!

Sie selbst müssen zu Hause bleiben und eine Ärztin bzw. einen Arzt konsultieren,

- wenn Sie an einer der im Gesetz genannten **Erkrankungen** leiden oder zumindest der **Verdacht** besteht,
- wenn Sie **Ausscheider** eines der im Gesetz genannten Krankheitserreger sind und keine Erlaubnis des Gesundheitsamtes vorliegt, dass Sie Ihrer Tätigkeit trotzdem nachgehen können oder
- wenn in Ihrer häuslichen **Wohngemeinschaft** eine der Erkrankungen ärztlich diagnostiziert oder vermutet wird, die im Gesetz aufgeführt sind.

§ 34 Abs. 1 Gesundheitliche Anforderungen



Bei welchen Erkrankungen müssen Sie zu Hause bleiben und Ihre Hausarztpraxis kontaktieren?

- Cholera
- Diphtherie
- Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC)
- virusbedingtes hämorrhagisches Fieber
- Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis
- Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte)
- Keuchhusten
- ansteckungsfähige Lungentuberkulose
- Masern
- Meningokokken-Infektion

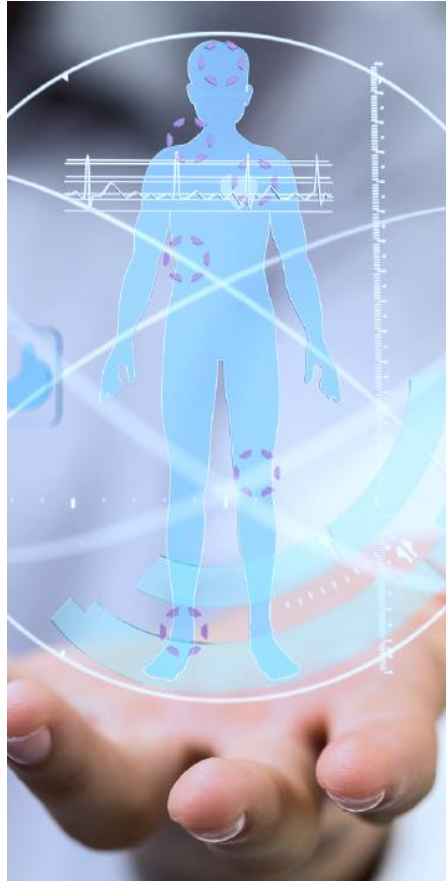
§ 34 Abs. 1 Gesundheitliche Anforderungen



und außerdem bei...

- Mumps
- Krankheiten durch Orthopocken-Viren
- Paratyphus
- Pest
- Poliomyelitis
- Röteln
- Scharlach oder sonstige Streptococcus pyogenes-Infektionen
- Shigellose
- Skabies (Krätze)
- Typhus abdominalis
- Virushepatitis A oder E
- Windpocken
- Läuse

§ 34 Abs. 1 Gesundheitliche Anforderungen

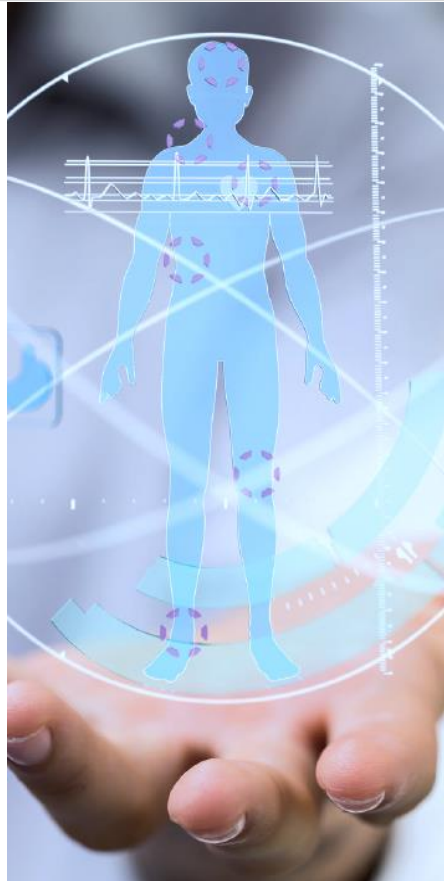


Für alle Krankheiten gilt:

Es reicht bereits ein Verdacht, dass die Krankheit vorliegt!

Eine Ärztliche Abklärung ist notwendig.

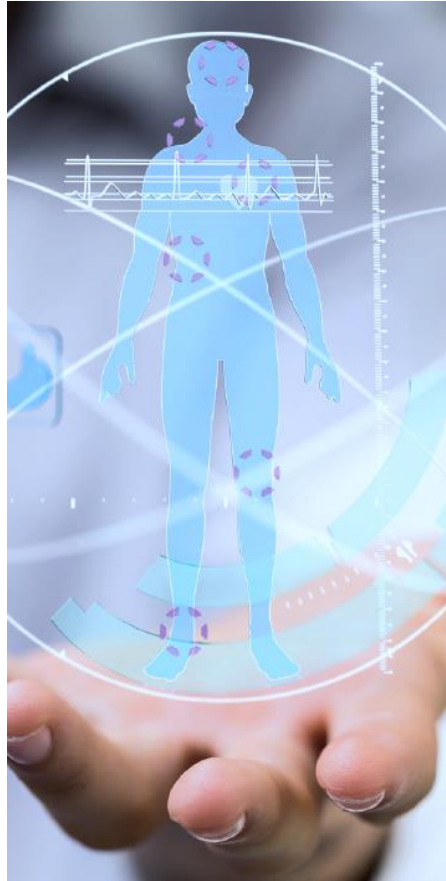
§ 34 Abs. 1 Gesundheitliche Anforderungen



Auch Ausscheider von bestimmten Erregern dürfen ggf. nicht arbeiten:

- *Vibrio cholerae* O 1 und O 139
- *Corynebacterium* spp., Toxin bildend
- *Salmonella* Typhi
- *Salmonella* Paratyphi
- *Shigella* sp.
- enterohämorrhagischen *E. coli* (EHEC)

§ 34 Abs 2 Gesundheitliche Anforderungen



Ob Sie nach einer Erkrankung ein solcher Ausscheider sind und wann Sie wieder arbeiten dürfen, sagt Ihnen Ihre Ärztin bzw. ihr Arzt oder das Gesundheitsamt!

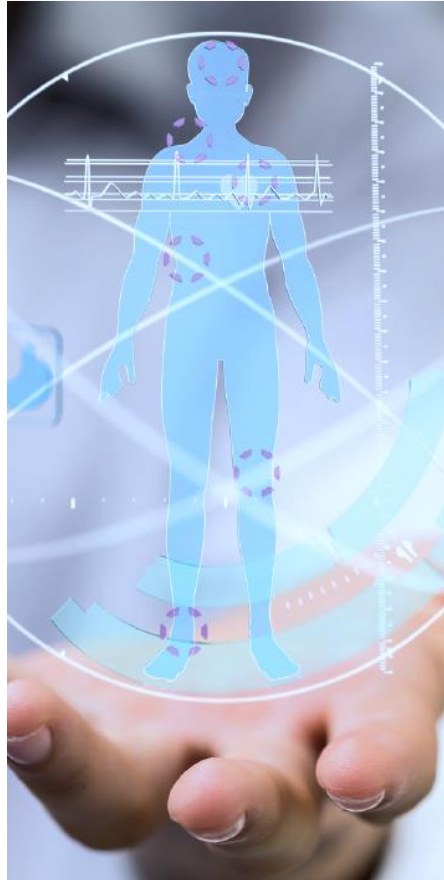
§ 34 Abs 2 Gesundheitliche Anforderungen



Tritt in Ihrer häuslichen Wohngemeinschaft eine der folgenden Erkrankungen oder der Verdacht auf, müssen Sie ebenfalls Rücksprache mit Ihrer Hausarztpraxis halten:

- Cholera
- Diphtherie
- Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC)
- virusbedingtes hämorrhagisches Fieber
- Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis
- ansteckungsfähige Lungentuberkulose
- Masern
- Meningokokken-Infektion

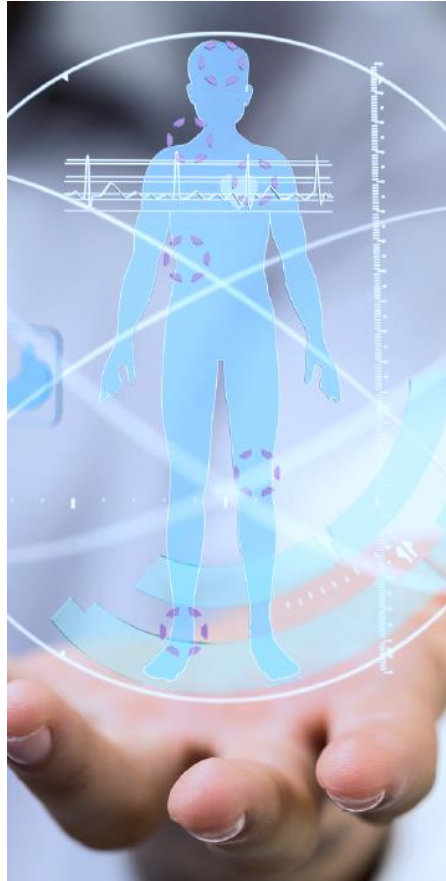
§ 34 Abs. 4 Gesundheitliche Anforderungen



und außerdem bei...

- Mumps
- Paratyphus
- Pest
- Poliomyelitis
- Röteln
- Shigellose
- Typhus abdominalis
- Virushepatitis A oder E
- Windpocken

§ 34 Abs. 1 Gesundheitliche Anforderungen

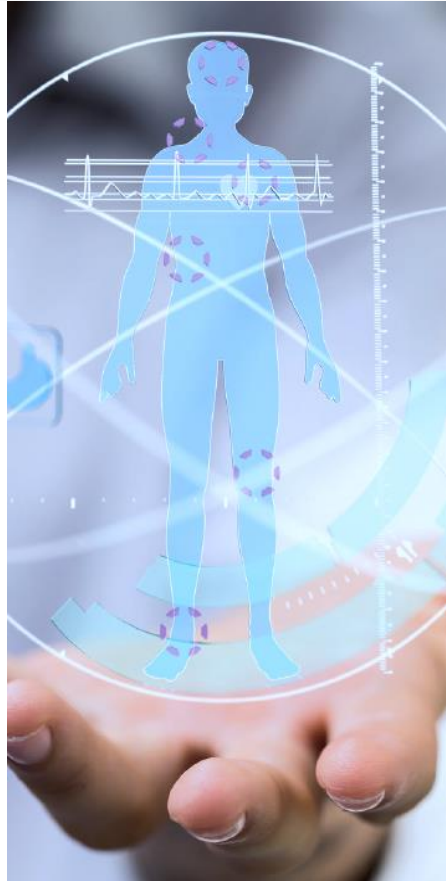


Auch hier gilt:

Es reicht bereits ein Verdacht, dass die Krankheit vorliegt!

Eine Ärztliche Abklärung ist notwendig.

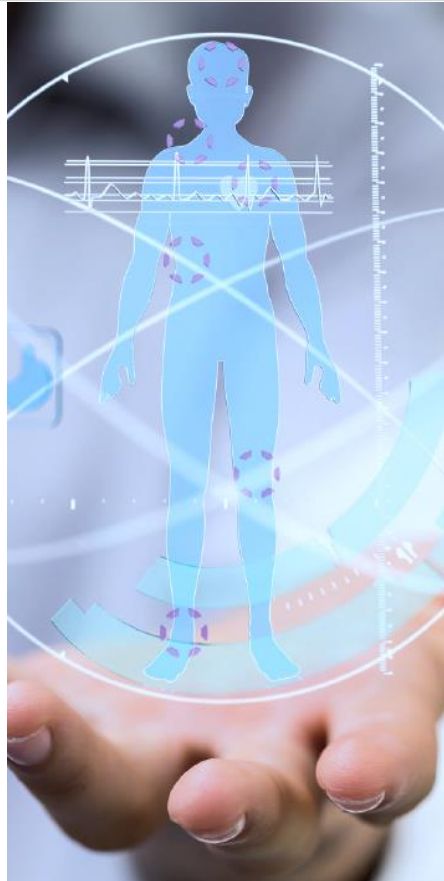
§ 34 Abs. 1 Gesundheitliche Anforderungen



Corona

Im Falle einer Corona-Infektion gelten besondere Regeln.
Diese ändern sich häufig.

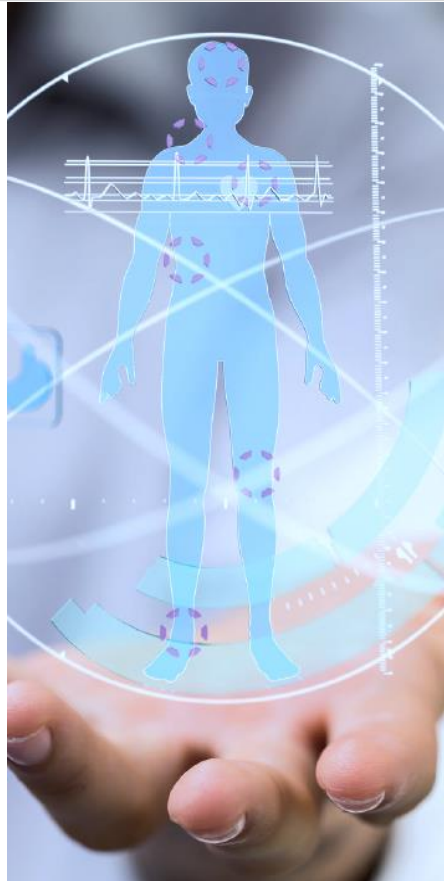
Bitte beachten Sie die **aktuell geltenden** Landes- und Bundesvorgaben!



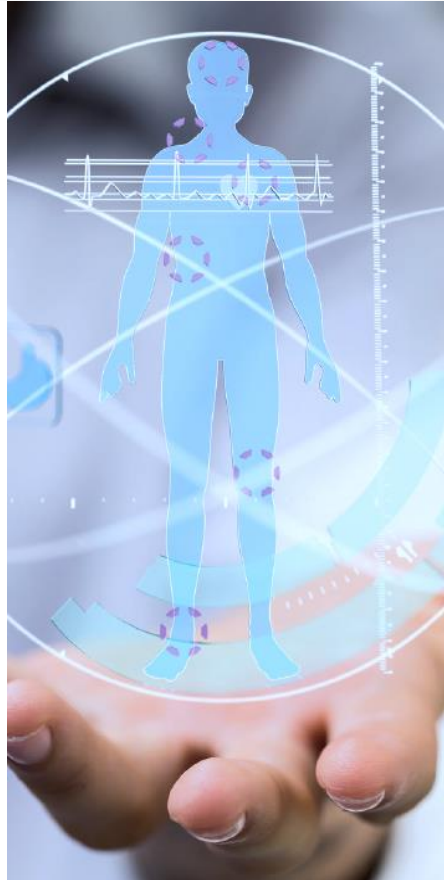
Im Leitfaden finden Sie auch Beschreibungen und Erläuterungen zu den Krankheitsbildern.

Wenn Sie fragen haben, sprechen Sie Ihre Hausärztin bzw. Ihren Hausarzt an.





**Für Ihre berufliche Tätigkeit
wünschen wir Ihnen alles Gute!**



Infektionsprävention durch Information und Aufklärung

Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)
für Personen in der Betreuung von
Kindern und Jugendlichen

